

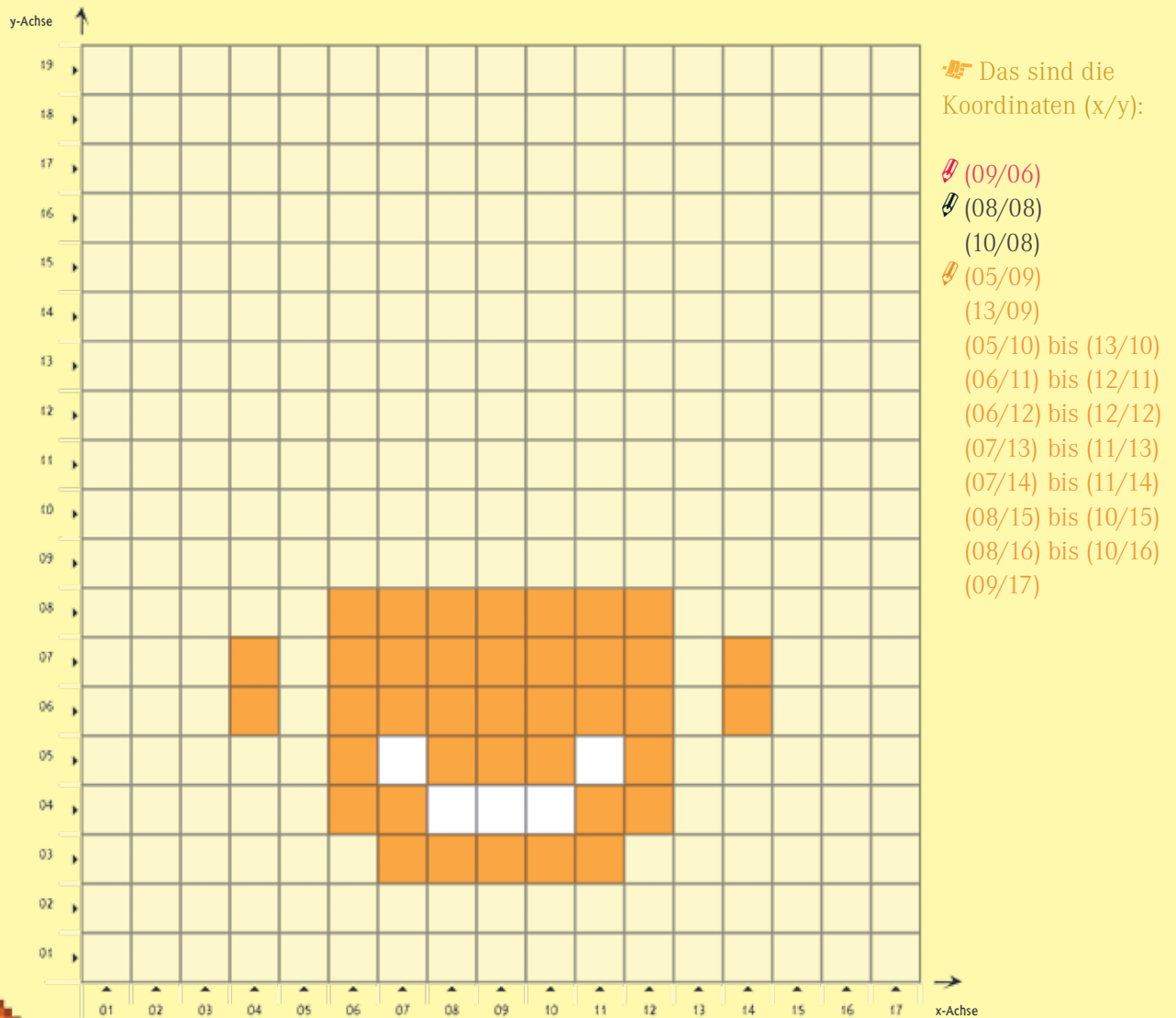


# WIR SPIELEN TINTENSTRAHLDRUCKER



**2-D** steht für **2 Dimensionen**, also Richtungen. Die beiden Dimensionen heißen Breite und Länge. Man kann sie in einem Koordinatensystem darstellen. Der eine Pfeil heißt „y-Achse“. Das ist die **Länge**. Der andere Pfeil heißt „x-Achse“. Das ist die **Breite**.

Der Computer verrät dem Drucker mit Koordinaten, von wo bis wo er Farbe aufs Papier sprühen soll. Das kannst du hier ausprobieren: Nimm einen Filzler oder Wachsmalstift und zeichne die fehlenden Linien oder Punkte.



## WAS PASSIERT DA?

Die Eckpunkte eines Bilds entstehen. Ein echter Tintenstrahldrucker müsste nun auch alle Verbindungspunkte einzelnen malen. Bereiche, die ausgemalt werden müssen, werden in Von-bis-Werten angegeben. So weiß der Drucker, dass er alle Punkte, die in diesem Bereich liegen, in einer bestimmten Farbe drucken muss.